

Terrain-Aktiengesellschaft Nürnberg-Süd in Nürnberg.

Gegründet: 27./7. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerbung, Verwalt. u. Verwert. der Grundstücke Plan-Nr. 78¹/₄ — 0,075 ha Fahrweg, Plan-Nr. 78¹/₅ — 7,538 ha Ödung am Hasenbuck, Plan-Nr. 99 — 9,118 ha Acker am Fohlgarten, sämtl. gelegen in der Steuergemeinde Forstbezirk Lichtenhof b. Nürnberg.

Jean Kohlenberger hat die oben aufgeführten Liegenschaften (zus. 48,67 Tagwerk) in die Ges. eingelegt gegen eine Vergütung von M. 1 650 000, wofür ihm 1650 Aktien der Ges. à M. 1000 gewährt wurden. Verkäufe 1900—1907 siehe dieses Jahrb. 1913/14. 1908/09 ein grösserer Komplex verkauft. Der Kaufpreis hierfür wurde teils in bar, teils durch Hingabe von in Wöhrd geleg. Grundstücken beglichen. 1909/10—1911/12 verschiedene Parzellen mit M. 151 598, 20 353, 21 997 Gewinn verkauft; 1912—14 keine Verkäufe. 1906 Ankauf von ³/₈ ideellen Anteils an gegen 30 Tgw. grossen Grundstücken eines Nachbarterrains. Im Geschäftsjahr 1910/11 ist es gelungen, die Realteilung der Pachtfelder durchzuführen, wodurch auch die Aufschliessung des Terrains Fohlenhof erreicht wurde.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5%₀ zum R.-F., der Überschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen; die Verteilung des Reingewinnes erfolgt erst, nachdem die Ges. in Liquidation getreten ist. Sobald der Reingewinn der Ges. u. die aus den Terrainverwertungen erzielten Beträge zus. 20%₀ des A.-K. ausmachen u. in dieser Höhe bar vorhanden u. nach Erklärung des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetriebe nicht mehr erforderlich sind, tritt die Liquid. der Ges. ein. Der A.-R. erhält eine feste Jahresvergütung von zus. M. 5000. Die so bezogenen Beträge kommen aber an dem Anteil in Abzug, den der A.-R. an der Liquid.-Masse hat. Letztere mit Einschluss der Gewinnvorträge wird gleichmässig unter die Aktionäre verteilt, bis dieselben den Nominalbetrag ihrer Aktien erhalten haben. Von dem Überschuss der Masse erhalten: a) der Vorstand bzw. Liquidator die vertragsm. Tant., b) der A.-R. 7%₀, c) die Aktionäre den Rest. Verj. der Raten: 5 J. n. F.

Bilanz am 30. Sept. 1914: Aktiva: Terrain 1 200 820, Strassenbau 135 117, Effekten 42 107, hypoth. gesicherte Restkaufschillinge u. Aussenstände 699 839, Kto für fremde Rechnung 1005, Kassa 1465, Häuser 353 967 abzügl. 219 000 Hypoth. bleibt 134 967, Pläne 1, Mobil. 1. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 21 152 (Rüchl. 336), Bankschuld u. Kredit. 17 953, Gewinn (Vortrag) 376 217. Sa. M. 2 215 324.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Umlagen 7870, Vergüt. an A.-R., Handl.-Unk. 12 767, Gewinn 376 554. — Kredit: Vortrag 369 829, Zs. 27 361. Sa. M. 397 191.

Kurs: Die Aktien sollen zu gelegener Zeit an der Münchner Börse eingeführt werden.

Dividende: Wird nicht verteilt (siehe unter Gewinn-Verteilung).

Direktion: Baumeister Karl Rühl.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. Friedr. Pergher, Stellv. Aug. Zippelius, Nürnberg; Friedr. Huber, Laufamholz; Bank-Dir. Rob. Gutman, Berlin.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; München u. Nürnberg: Bank f. Handel u. Ind. u. deren Fil.

Terraingesellschaft Osnabrück-Nordwest in Osnabrück.

Gegründet: 26./4. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Erwerb und Verwertung von Grundstücken durch Bebauung, Vermietung oder Wiederveräußerung.

Kapital: M. 40 000 in 20 Aktien à M. 2000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1913: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 81 100, Bankguth. 2742, Kassa 2618. — Passiva: A.-K. 40 000, Darlehen 43 100, R.-F. 1452, Gewinn 1909. Sa. M. 86 461.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern, Abgaben u. Geschäfts-Unk. 779, Zs. 1724, Gewinn 1909. — Kredit: Mieten 4325, Zs. 87. Sa. M. 4412.

Dividenden 1898/99—1912/13: 1.15, 3.6, 2.4, 3.8, 3¹/₂, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 1¹/₂, 3¹/₂, 4¹/₂%₀.

Direktion: Wilh. Piepmeyer, Friedr. Middendorff, Conrad Freund.

Aufsichtsrat: Vors. Architekt B. Böhmer, Stellv. P. Grote, Gerh. Bergmann, Friedr. Heilmann, A. L. Meyer.

Gemeinnützige Baugesellschaft auf Aktien, Quedlinburg.

Gegründet: 1891. **Zweck:** Beschaffung gesunder Wohnungen für weniger Bemittelte.

Die Ges. erbaute 1891—1909 40 Häuser, die sämtlich verkauft wurden.

Kapital: M. 80 000 in 400 Nam.-Aktien à M. 200. Urspr. M. 50 000, erhöht lt. G.-V. v. 22./3. 1902 um M. 30 000 zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Juni. **Gewinn-Verteilung:** Bis 4%₀ Div.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Hypoth. 69 295, Kassa 21, Bankguth. 2086, Sparkassenguth. 2742, Wertp. 22 992, Zs. 374. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 3218, Delkr.-F. 11 093, Div. 3200. Sa. M. 97 512.

Dividenden 1893—1913: 3, 4, 4, 3¹/₂, 3¹/₂, 3, 3, 2¹/₄, 3, 3, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4%₀.

Direktion: Vors. Kaufm. Fritz Hesse, Aug. Speckmann, Emil Spröggel.

Aufsichtsrat: (7) Vors. Johs. Brauns. Stellv. Dr. Jos. Weller.